

EINZELSTATION PHOTOELEKTRISCHER RAUCHMELDER NB739-REIHE NB739B-REIHE BENUTZERHANDBUCH

WICHTIG: LESEN SIE VOR DER INSTALLATION ALLE ANWEISUNGEN.

**DIESER RAUCHMELDER ENTHÄLT VOM NUTZER
AUSZUTAUSCHENDE TEILE.**

Versuchen Sie nicht, den Rauchmelder selbst zu reparieren!

**GEBEN SIE DAS GERÄT DEM LIEFERANTEN
ZUR REPARATUR.**

VERNETZBAR (38 EINHEITEN), SCHWEIGE-FUNKTION.

Spezifikationen

Stromversorgung:	Alkalibatterie: Energizer #522, Eveready #1222, Duracell #MN1604; Zink-Kohle-Batterie: Gold Peak #1604S; Lithiumbatterie: Ultralife U9VL-J-P, EVE CR9V/P
Betriebsstrom (max.):	25 mA
Betriebstemperatur:	0-45 °C
Raumfeuchtigkeit:	10-90 %
Vernetzung:	38 Melder über max. 150 m
Schallpegel Hupe:	85 dB bei 3 m minimal
Genehmigt:	EN 14604:2005/AC:2008



08 0786-CPR-20468/20469



EINLEITUNG

Wizmarts photoelektrischer Einzelstation-Rauchmelder ist dafür entworfen, in die Messkammer eindringenden Rauch festzustellen. Er stellt weder Gas, Hitze noch Feuer fest. Der Rauchmelder ist dafür entworfen, frühzeitig auf sich entwickelndes Feuer hinzuweisen, indem er mit seinem eingebauten Alarmgeber einen Alarm ausgibt. Er kann für jene Frühwarnzeit sorgen, die für eine Flucht vor dem Feuer nötig ist. Der Rauchmelder ermöglicht diese Frühwarnung über Feuer nur dann, wenn er laut den Anweisungen in diesem Benutzerhandbuch angeordnet, installiert und gewartet wurde.

WARNUNG: Dieser Rauchmelder ist für die Verwendung in einer einzigen Wohneinheit entworfen, sollte also in einer Wohnung oder einem Appartement verwendet werden. Er ist nicht dafür entworfen, um in Empfangshallen, Korridoren, Kellern oder in einer anderen Wohnung in einem Mehrfamilienhaus verwendet zu werden, es sei denn, es gibt in jeder einzelnen Wohnung bereits funktionierende Rauchmelder. Rauchmelder in gemeinschaftlichen Bereichen außerhalb einzelner Wohnungen wie auf Veranden oder in Korridoren können womöglich keine Frühwarnung geben. In Mehrfamilienhäusern muss jede Wohnung ihren eigenen Rauchmelder haben.

WARNUNG: Dieser Rauchmelder ist nicht für die Verwendung in Wirtschaftsgebäuden entworfen. Lagerhäuser, Industrie- oder Geschäftsgebäude und Wirtschaftsgebäude mit speziellen Zwecken benötigen spezielle Feuermeldesysteme. Dieser Rauchmelder ist kein geeigneter Ersatz für ein komplettes Feuermeldesystem an Orten, wo viele Leute leben oder arbeiten, wie in Hotels oder Motels. Dasselbe gilt für Schlafsäle, Krankenhäuser, Pflegeheime und Wohngruppen jeglicher Art, auch wenn sie einst individuelle Wohnungen waren. Bitte konsultieren Sie

die Musterbauordnung (MBO) für Anforderungen an Rauchmelder für den Brandschutz in Gebäuden, die nicht als Haushalte definiert sind.

WARNUNG: Dieser Rauchmelder nutzt Schwerhörigen womöglich nichts. Es wird wärmstens empfohlen, zur Warnung Schwerhöriger spezielle Rauchmelder, die Licht oder Vibrationen erzeugen, zu installieren.

WO SOLL DER RAUCHMELDER INSTALLIERT WERDEN

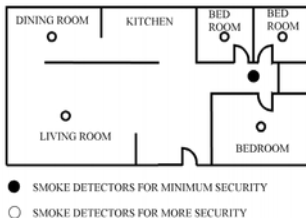


Figure 1: LOCATIONS FOR SMOKE ALARMS FOR A SINGLE RESIDENCE

Abb. 1: Standorte für Rauchmelder für eine einzelne Wohnung mit nur 1 Schlafzimmer

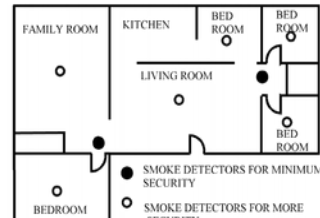


Figure 2: LOCATIONS FOR SMOKE ALARMS FOR SINGLE-FLOOR RESIDENCE WITH

Abb. 2: Standorte für Rauchmelder für ein-geschossige Wohnungen mit mehr als 1 Schlafzimmer

Rauchmelder sind gemäß den Vorschriften in der jeweiligen Landesbauordnung der einzelnen Bundesländer zu installieren. Zur kompletten Abdeckung von Wohneinheiten sind Rauchmelder in allen Zimmern, Korridoren, Lagerräumen, Kellern und Dachgeschossen jeder einzelnen Wohnung zu installieren. Die Mindestabdeckung sieht einen Rauchmelder auf jeder Etage und in jedem Schlafzimmer vor.

Hier einige nützliche Hinweise:

- Installieren Sie einen Rauchmelder im Korridor vor jedem einzelnen Schlafzimmer, wie in Abb. 1 gezeigt. In Wohnungen mit zwei Schlafzimmern sind zwei Rauchmelder nötig, wie in Abb. 2 gezeigt.
- Installieren Sie einen Rauchmelder in jeder Etage eines mehrgeschossigen Hauses oder Appartements, wie in Abb. 3 gezeigt.
- Installieren Sie in jedem Haushalt mindestens zwei Rauchmelder.
- Installieren Sie einen Rauchmelder in jedem Schlafzimmer.
- Installieren Sie Rauchmelder an beiden Enden eines Korridors, wenn dieser mehr als 12 m lang ist.
- Installieren Sie einen Rauchmelder in jedem Zimmer, in dem jemand schläft und dessen Tür teilweise oder vollständig geschlossen ist, weil Rauch von der geschlossenen Tür draußen gehalten wird und ein Rauchmelder im Korridor den Schläfer bei geschlossener Tür womöglich nicht zu wecken vermag.



**Abb. 3: AUFSTELLUNGORT
RAUCHMELDER FÜR EIN MEHRGESCHOSSIGES
WOHNHAUS**

- Installieren Sie Rauchmelder unten an der Kellertreppe.
- Installieren Sie Rauchmelder oben an der Treppe zwischen erstem und zweitem Geschoss.
- Achten Sie darauf, dass eine Tür oder ein anderes Hindernis den Weg des Rauchs zum Rauchmelder nicht versperrt.
- Installieren Sie zusätzliche Rauchmelder in Ihrem Wohnzimmer, Esszimmer, Familienzimmer, Dachgeschoss, Hauswirtschafts- und Lagerraum.
- Installieren Sie Rauchmelder möglichst mittig an der Decke. Ist dies unpraktisch, dann lassen Sie dennoch mindestens 10 cm Abstand von Ecken und Wänden, wie in Abb. 4 gezeigt.
- Haben Ihre Räume Schräg-, Spitz- oder Satteldächer, dann versuchen Sie die Rauchmelder 0,90 m horizontal vom höchsten Punkt der Decke aus gemessen anzubringen, wie in Abb. 5 gezeigt.

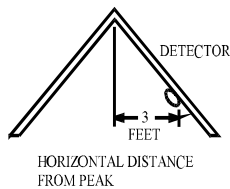


Abb. 5: EMPFOHLENER STANDORT FÜR DIE ANBRINGUNG VON RAUCHMELDERN MIT SCHRÄG-, SPITZ- ODER SATTELDACH

VORSICHT

Brandfrüherkennung lässt sich am besten durch die Installation von Brandmeldeanlagen in allen Zimmern und Bereichen des Haushalts auf folgende Weise erreichen:

- (1) Ein in jedem gesonderten Schlafbereich (in der Nähe, jedoch außerhalb der Schlafzimmern) installierter Rauchmelder; und
- (2) Hitze- oder Rauchmelder in den Wohn-, Ess-, Schlafzimmern, Küchen, Korridoren, Dachzimmern, Heizräumen, Wandschränken, Hauswirtschafts- und Lagerräumen, Kellern und angeschlossenen Garagen.
- (3) Rauchmelder sind außerhalb jedes einzelnen Schlafbereichs in der unmittelbaren Umgebung von Schlafzimmern und in jedem weiteren Geschoss der Wohnung, einschließlich Keller, zu installieren, aber nicht in Kriechkellern und unvollendeten Dachräumen.

Die Bestimmungen von Abs. (3) stellen die Mindestanforderungen dar. Es empfiehlt sich, zwecks besseren Schutzes der Räume, die durch eine Tür von den laut Abs. (3) durch Rauchmelder geschützten Räumen getrennt sind, zusätzliche Rauchmelder anzubringen. Die empfohlenen zusätzlichen Bereiche sind Wohnzimmer, Esszimmer, Schlafzimmer, Küche, Dachzimmer (fertig oder unfertig), Heizräume, Hauswirtschaftsräume, Keller, freistehende oder angeschlossene Garagen und Korridore, die von Abs. (3) nicht erfasst sind. Die Verwendung zusätzlicher Rauchmelder liegt jedoch stets im Ermessen des Haushaltsvorstands. Wir empfehlen eine vollständige Abdeckung und die Verwendung zusätzlicher Rauchmelder.

WO SOLL DER RAUCHMELDER IN WOHNWAGEN UND WOHNMOBILEN INSTALLIERT WERDEN

Wohnwagen und Wohnmobile, die nach ca. 1978 gebaut sind, wurden in Hinsicht auf Energieeffizienz entworfen und isoliert. Hierin sollten Rauchmelder gemäß obiger Beschreibung installiert werden. Ältere Wohnwagen und Wohnmobile weisen womöglich im Vergleich zu neueren Modellen eine geringere oder gar keine Isolation auf. Außenwände und Decken bestehen oft aus unisolierten Materialien, die thermische Energieströme von außen übertragen. Dadurch ist die Luft direkt daneben wärmer oder kälter als die übrige Raumluft. Diese Schichten wärmerer oder kälterer Luft können Rauch davon abhalten, den Rauchmelder zu erreichen. Daher installieren Sie Rauchmelder in solchen Einheiten nur an Innenwänden. Bringen Sie sie 10-15 cm von der Decke an. Kennen Sie die Art der Isolation in Ihrem Wohnmobil oder Wohnwagen nicht (genau), dann installieren Sie den Rauchmelder an der Innenwand. Sind Wände oder Decke ungewöhnlich warm oder kalt, dann installieren Sie den Rauchmelder an der Innenwand. Installieren Sie für minimale Sicherheit einen Rauchmelder so nah am Schlafbereich wie möglich, oder installieren Sie zwecks höherer Sicherheit einen Rauchmelder in jedem Raum. Bevor Sie einen Rauchmelder installieren, lesen Sie bitte den folgenden Abschnitt: „**WO RAUCHMELDER NICHT ZU INSTALLIEREN SIND**“.

WO RAUCHMELDER NICHT ZU INSTALLIEREN SIND

WICHTIG: Deaktivieren Sie einen Rauchmelder nie, um Fehlalarme zu vermeiden.

Fehlalarme treten auf, wenn Rauchmelder an Stellen installiert sind, an denen sie nicht ordentlich funktionieren. Um Fehlalarme zu vermeiden, installieren Sie Rauchmelder nicht in folgenden Situationen:

- Verbrennungspartikel sind Nebenprodukte von etwas Brennendem. Folglich vermeiden Sie Fehlalarme, indem Sie Rauchmelder nicht in oder in der Nähe von Bereichen installieren, in denen es Verbrennungspartikel gibt, z. B. in Küchen ohne Fenster oder mit schlechter Entlüftung, in Garagen, in denen ein Motor laufen könnte, in der Nähe von Heizräumen, Boilern oder Heizgeräten.
- Installieren Sie Rauchmelder nicht weniger als 6 m von Stellen entfernt, an denen es für gewöhnlich Verbrennungspartikel gibt, wie in Küchen. Wenn ein Abstand von 6 m nicht möglich ist, z. B. in einem Wohnmobil, versuchen Sie, den Rauchmelder möglichst fern von Verbrennungspartikeln zu installieren, vorzugsweise an der Wand. Um Fehlalarmen vorzubeugen, sorgen Sie an solchen Orten für gute Belüftung.
- Wenn Luftströme durch Küchen ziehen, ist der Weg, auf dem ein Rauchmelder in normalen Luftstromwegen Verbrennungspartikel wahrnehmen kann, auf Abb. 6 gezeigt; diese Abbildung gibt gute und falsche Rauchmelderstandorte an, um dieses Problem anzugehen.

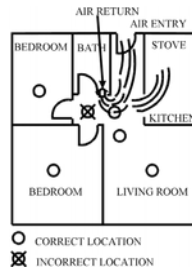


Figure 6: RECOMMENDED SMOKE ALARM LOCATIONS TO AVOID AIR STREAMS WITH COMBUSTION PARTICLES

Abb. 6: Empfohlene Rauchmelder-Standorte, um Luftströme mit Verbrennungspartikeln zu vermeiden
 O Korrekter Standort ⊗ Inkorrekt Standort

- In feuchten oder sehr nassen Bereichen oder nahe Badezimmern mit Duschen. Nässe in feuchter Luft kann in die Messkammer eindringen, beim Abkühlen zu Tröpfchen kondensieren und dadurch Fehlalarme hervorrufen. Installieren Sie Rauchmelder mindestens 3 m von Badezimmern entfernt.
- In sehr kalten oder sehr heißen Bereichen, einschließlich unbeheizter Gebäude und Außenräumen. Steigt die Temperatur über oder sinkt sie unter den Betriebsbereich des Rauchmelders, dann funktioniert dieser womöglich nicht korrekt. Der Temperaturbereich für Ihren Rauchmelder ist 0-45 °C.
- In sehr staubigen oder schmutzigen Bereichen kann sich Staub oder Schmutz in der Messkammer des Rauchmelders anhäufen und diesen überempfindlich machen. Außerdem können Schmutz und Staub die Öffnungen der Messkammer verstopfen, dadurch die den Rauchmelder erreichende Rauchmenge reduzieren und somit dessen Empfindlichkeit senken.
- Nahe Frischluftöffnungen oder sehr zugigen Bereichen wie Klimaanlage, Heizer oder Lüfter kann es sein, dass der Rauch vom Rauchmelder weggeführt wird.
- Oben in Spitzdächern und zwischen Decken und Wänden können sich Schwaden befinden. Schwaden können Rauch davon abhalten, den Rauchmelder zu erreichen. Siehe Abb. 4 und 5 für empfohlene Anbringungsorte.
- Insektenbefallene Bereiche. Dringen Insekten in die Messkammer eines Rauchmelders ein, können sie einen Fehlalarm erzeugen. Wo Insekten ein Problem sind, müssen Sie sich dieser vor Installation des Rauchmelders entledigen.
- Nahe Fluoreszenzlampe. Elektrisches Rauschen von Fluoreszenzlampe kann Fehlalarme erzeugen. Installieren Sie Rauchmelder mindestens 1,5 m von solchen Lampen entfernt.

WARNUNG: Entnehmen Sie einem batteriegespeisten Rauchmelder nie die Batterien, um einen Fehlalarm abzustellen. Öffnen Sie die Fenster oder aktivieren Sie einen Lüfter in der Nähe des Rauchmelders, um den Rauch zu vertreiben. Der Alarm schaltet sich von selbst ab, wenn kein Rauch mehr festgestellt wird. Wenn der Fehlalarm anhält, versuchen Sie den Rauchmelder laut Anleitung in diesem Benutzerhandbuch zu reinigen.

WARNUNG: Stehen Sie nicht nahe dem Rauchmelder, wenn der Alarm ertönt. Der Alarm ist laut, um Sie im Notfall zu wecken. Zu starke Aussetzung an einen lauten Alarm kann Ihr Gehör schädigen.

INSTALLIEREN IHRES RAUCHMELDERS

Dieser Rauchmelder der NB739-Reihe ist entworfen, um an der Decke oder nötigenfalls an der Wand installiert zu werden. Rauchmeldermodelle ohne **I** in der Modellbezeichnung sind Einzelstationstypen und können nicht mit anderen Meldern verbunden werden. Modelle mit **I** können als unabhängige Einzelstation genutzt sowie mit anderen **I** Modellen verbunden werden (siehe „**SO WERDEN RAUCHMELDER DER NB739-I-REIHE MITEINANDER VERBUNDEN**“).

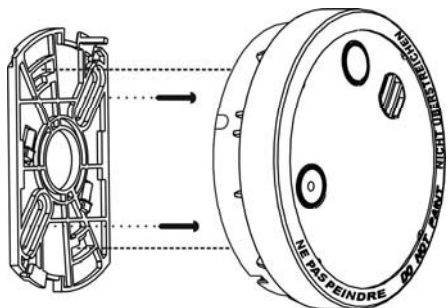
WARNUNG: Verbinden Sie die Rauchmelder dieser Reihe nicht mit anderen Rauchmeldern oder Zusatzgeräten. Wird irgendetwas anderes mit diesem Rauchmelder verbunden, dann beeinträchtigt dies womöglich seine korrekte Funktionsweise.

WARNUNG: Die Installation von Rauchmeldern unterliegt den Vorschriften in der jeweiligen Landesbauordnung der einzelnen Bundesländer. Die Verdrahtung darf nur von einem konzessionierten Elektriker vorgenommen werden.

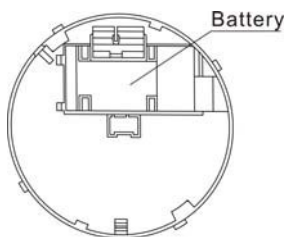
Lesen Sie zuerst die Abschnitte „**WO SOLL DER RAUCHMELDER INSTALLIERT WERDEN**“ und „**WO RAUCHMELDER NICHT ZU INSTALLIEREN SIND**“ in diesem Benutzerhandbuch und entscheiden Sie dann, wo Sie den Rauchmelder anbringen. Bitte gehen Sie bei der Installation Ihres Rauchmelders folgendermaßen vor:

WICHTIG: Um die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schalten Sie über die Sicherung oder den Schutzschalter den Strom in dem Bereich, wo Sie den Rauchmelder installieren wollen, aus.

1. Ziehen Sie an der Stelle, an der Sie den Rauchmelder installieren werden, eine waagerechte, 150 mm lange Linie.
2. Entfernen Sie die Halterung von der Einheit, indem Sie sie entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.
3. Halten Sie die Halterung so, dass die zwei längsten Montageöffnungen an der Linie ausgerichtet sind. Markieren Sie jedes Loch, wohinein Dübel und Schraube kommen, mit einem Stift.
4. Nehmen Sie die Halterung weg.
5. Bohren Sie mit einem 5 mm-Bohrer zwei Löcher bei den Markierungen und stecken Sie die Dübel hinein. Achten Sie darauf, dass der Rauchmelder nicht in der Nähe der Bohrarbeiten liegt, damit er nicht von rieselndem Putz verschmutzt wird.
6. Bringen Sie mit den Schrauben die Halterung an der Wand an.



7. Richten Sie den Schlitz der Halterung an dem Rauchmelder aus, drücken Sie diesen auf die Halterung und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um ihn zu befestigen.
8. Ziehen Sie leicht an dem Rauchmelder, um zu prüfen, ob er sicher an der Halterung befestigt ist.
9. Um die Gleichstrom-Reserveleistung zu prüfen, drücken Sie die Test-Taste auf dem Gehäuse. Halten Sie sie rund zehn Sekunden gedrückt, bis der Rauchmelder den Alarm ausgibt.



1. Die Rauchmelder der Reihe N B739* werden mit einer 9 V-Batterie gespeist.
2. Achten Sie beim Einlegen der Batterie auf die korrekte Polarität. Verwenden Sie die richtige Batterie.
3. Sobald Sie die Kontakte ordentlich verbunden haben, drücken Sie die Batterie fest hinein, bis sie einklickt und nicht mehr herausfallen kann.

WARNUNG: Verbinden Sie diesen Rauchmelder nicht mit anderen Rauchmeldern oder Zusatzgeräten. Wird irgendetwas anderes mit diesem Rauchmelder verbunden, dann beeinträchtigt dies womöglich seine korrekte Funktionsweise.

VORSICHT: Dieser Rauchmelder hat Gehäuseklinken, die verhindern, dass das Gehäuse geschlossen wird, wenn keine Batterie eingelegt ist. So wissen Sie, dass der Rauchmelder nicht funktionieren wird, bis eine neue Batterie eingelegt wurde. **Die Batterie ist werksseitig mit Absicht FALSCH eingelegt, damit sie bis zur Installation frisch bleibt. Sie muss korrekt eingelegt werden, um den benötigten Gleichstrom zu liefern.**

HINWEIS: Nach Einlegen der Batterie kann der Alarm für eine Sekunde ertönen. Dies ist normal und bestätigt, dass die Batterie korrekt eingelegt ist. Schließen Sie das Gehäuse, halten Sie die Test-Taste rund fünf Sekunden gedrückt, bis der Alarm ertönt. Es sollte ein lauter, pulsierender Alarm sein. Das bedeutet, dass die Einheit korrekt funktioniert. **VORSICHT: Bei der Verwendung einer Lithiumbatterie besteht die Gefahr einer Explosion, wenn die Batterie falsch eingelegt wurde. Verwenden Sie zum Auswechseln nur Batterien desselben oder eines äquivalenten Typs.**

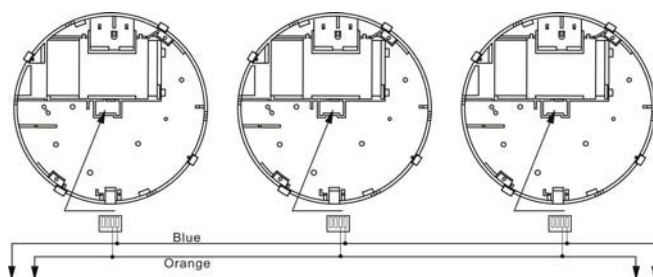
SO WERDEN RAUCHMELDER DER I-REIHE MITEINANDER VERBUNDEN

Warnung: Die Nichteinhaltung der folgenden Installationsanweisungen kann zu Fehlfunktionen und zur Beschädigung des Rauchmelders führen.

Rauchmelder mit I-Modellnummer können miteinander verbunden werden (I=Interconnection=Zusammenschaltung). In diesem Fall ertönt, wenn ein Rauchmelder Rauch feststellt, der Alarm aller verbundenen Rauchmelder. Folgenden Bedingungen ist Genüge zu tun, damit die verbundenen Rauchmelder korrekt funktionieren: **WICHTIG:** Hüten Sie sich vor einer möglichen Gefahr eines elektrischen Schlags, wenn mehrere Rauchmelder

im selben Stromkreis verbunden sind, der kürzlich vom Strom getrennt worden war. Entladen Sie den Stromkreis, bevor Sie daran arbeiten.

1. Modelle mit I können NUR mit anderen Modellen derselben Baureihe mit I, die ebenfalls von Wizmart hergestellt wurden, verbunden werden.
2. In demselben System können bis zu 38 Rauchmelder mit I miteinander verbunden werden.
3. Alle verbundenen Einheiten müssen im selben Stromkreis sein. Also sind alle an dieselbe Sicherung oder Schutzschalter anzuschließen.
4. Die Gesamtlänge des die Rauchmelder verbindenden Kabels sollte 300 m nicht überschreiten. Das Verbindungskabel sollte einen Querschnitt von mindestens 0,823 mm² (AWG 18) haben und für 300 V zugelassen sein.
5. Die Verdrahtung hat den örtlich geltenden Anforderungen zu genügen.
6. Verbinden Sie die Rauchmelder über die Interconnection-Anschlüsse an den Einheiten miteinander.
7. Reaktivieren Sie die Stromversorgung durch Aktivierung der Sicherung oder des Schutzschalters.
8. Um das System zu testen, drücken Sie die Test-Taste auf dem Gehäuse jedes Rauchmelders. Der Alarm ertönt an allen Rauchmeldern im System. Vergewissern Sie sich, dass beim Test jedes Geräts stets alle anderen Geräte ebenfalls ihren Alarm abgeben.



Legende:

- Blau zu Nulleiter (spannungsführend)
- Orange zu Interconnect (bis zu 38 Rauchmelder)

WARNUNG: Die Nichteinhaltung der obigen Installationsanweisungen kann zu Fehlfunktionen und zur Beschädigung des Rauchmelders führen.

WICHTIG: Rauchmelder sollten nur innerhalb einer Wohnung verbunden werden. Andernfalls erleiden Sie den Alarm anderer Wohnungen, mit denen Sie nichts zu tun haben.

ROTE LED-ANZEIGE

Die rote LED - die Anzeige für ALARM - leuchtet auf, wenn der Rauchmelder Rauch feststellt. Sie kann durch die Test-Taste auf dem Gehäuse des Rauchmelders gesehen werden. Blinkt die rote LED einmal alle 32 Sekunden, dann weist dies auf die normale Funktion des Rauchmelders hin. Stellt der Rauchmelder Rauch fest und ertönt ein hörbarer Alarm, dann blinkt die rote LED schnell (einmal alle 0,67 Sekunden).

Bei einem verbundenen System leuchtet die rote LED nur an dem Rauchmelder auf, der den Rauch gemeldet hat, obwohl alle Rauchmelder ihren Alarm abgeben.

VERWENDUNG DER SCHWEIGE-FUNKTION (nur NB739-Reihe)

Einheiten mit der Schweige-Funktion können für rund acht Minuten zum Schweigen gebracht werden, das heißt ihre Rauchempfindlichkeit wird vorübergehend reduziert.

Diese Funktion sollte nur verwendet werden, wenn eine Bedingung vorliegt, die garantiert den Rauchmelder aktivieren würde, wie das Backen von Pfannkuchen. Der Rauchmelder wird unempfindlich gemacht, indem die Schweige-Taste am Rauchmelder einmal gedrückt wird. Der Rauchmelder verringert seine Empfindlichkeit; die rote LED leuchtet rund acht Minuten lang auf, um anzuzeigen, dass die zeitweilige Stille aktiviert ist. Nach Ablauf dieser acht Minuten reaktiviert sich das Gerät automatisch; sind sodann Verbrennungspartikel in der Luft, ertönt der Alarm. Die Schweige-Funktion kann wiederholt verwendet werden, bis der starke Rauch abgezogen ist. **WARNUNG: Bevor Sie die Schweige-Funktion nutzen, stellen Sie sicher, dass Sie wissen, woher der starke Rauch kommt und dass die Lage sicher ist.**

BATTERIETRENNFUNKTION (nur für NB739 mit -S-Reihe)

Einheiten mit Batterietrennfunktion schalten die Batteriespeisung ab, wenn der Rauchmelder von der Halterung abgenommen wird. Das heißt: Der Rauchmelder funktioniert nicht, wenn er von der Halterung entfernt wurde; er kann folglich gelagert werden, ohne einen unerwünschten Alarm zu erzeugen. Ist der Rauchmelder wieder mit der Halterung verbunden, wird die Stromversorgung automatisch wiederhergestellt und nimmt der Rauchmelder seine normale Funktion wieder auf.

TESTEN IHRES RAUCHMELDERS

Testen Sie den Rauchmelder wöchentlich, indem Sie mit dem Finger die Test-Taste fest drücken, bis der Alarm ertönt. Sie müssen bis zu zehn Sekunden drücken, um den Alarm ertönen zu lassen. Dies ist die einzige Art und Weise, um sicher sein zu können, dass der Rauchmelder korrekt funktioniert. Ertönt der Alarm nicht (ordentlich), dann lassen Sie den Rauchmelder sofort reparieren oder ersetzen Sie ihn. Vermuten Sie, dass Ihr Rauchmelder nicht ordentlich funktioniert, dann testen Sie ihn durch Drücken der Test-Taste.

HINWEIS: Für verbundene Modelle mit I: Stellt ein verbundenes System mit den Modellen mit I Rauch fest, dann blinkt die rote LED nur an den Rauch feststellenden Rauchmeldern alle 0,67 Sekunden, während die rote LED an den übrigen Rauchmeldern nicht blinkt. Ist der Rauchmelder batteriegespeist, dann leuchtet die LED nicht.

WARNUNG: Verwenden Sie nie eine offene Flamme, um den Rauchmelder zu testen. Sie könnten den Rauchmelder und Ihre ganze Wohnung in Brand setzen. Die eingebaute, über die Test-Taste erreichbare Testfunktion testet alle Alarmfunktionen auf korrekte Weise, wie gesetzlich vorgesehen. Dies ist die einzige korrekte Art und Weise, um die Einheit zu testen. **WARNUNG:** Wenn Sie den Rauchmelder nicht testen und ein lauter kontinuierlicher Alarm ertönt, bedeutet dies, dass der Rauchmelder Rauch oder Verbrennungspartikel in der Luft festgestellt hat. Der Alarm weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die Ihrer sofortigen Aufmerksamkeit bedarf.

- Der Alarm kann von einer störenden Situation hervorgerufen worden sein. Rauch vom Kochen oder ein staubiger Ofen kann den Alarm aktivieren. In diesem Fall öffnen Sie ein Fenster oder aktivieren Sie einen Lüfter, um den Rauch oder Staub aus der Umgebung des Rauchmelders zu vertreiben. Der Alarm geht aus, wenn die Luft wieder sauber ist.

HINWEIS: Trennen Sie nicht den Netzstrom oder entfernen Sie nicht die Batterie eines Rauchmelders.

Dadurch haben Sie keinen Schutz vor Feuer mehr.

- Ertönt jede Minute ein Piepton, dann ist die Batterie schwach. Tauschen Sie sie unverzüglich aus. Halten Sie dafür Batterien vorrätig.

PFLEGE IHRES RAUCHMELDERS

Ihr Rauchmelder ist relativ wartungsfrei. Um das ordentliche Funktionieren Ihres Rauchmelders sicherzustellen, müssen Sie ihn wöchentlich testen, siehe dazu den Abschnitt „**TESTEN IHRES RAUCHMELDERS**“. Testen Sie Ihre Rauchmelder in Wohnmobilen, wenn diese abgestellt sind, vor jeder Reise und während der Nutzung mindestens wöchentlich.

WICHTIG: Um die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden, trennen Sie den Netzstrom an Sicherung oder Schutzschalter, bevor Sie die Batterie austauschen.

- Tauschen Sie die Batterie jährlich und immer dann aus, wenn einmal pro Minute ein Piepton ertönt. Der auf eine schwache Batterie hinweisende Piepton ist mindestens 30 Tage lang zu hören.

HINWEIS: Für beste Leistung empfehlen wir die Verwendung von Zink-Kohle-Batterien oder Alkalibatterien. Rauchmelder von WIZMART der NB739-Reihe benötigen eine Zink-Kohle- oder Alkali-9 V-Batterie. Folgende Batterien sind zwecks korrekter Funktion des Rauchmelders akzeptabel:

Alkalibatterie: Energizer #522, Eveready #1222

Duracell #MN1604; Zink-Kohle-Batterie: Gold Peak #1604S

Lithiumbatterie: Ultralife U9VL-J-P; EVE CR9V/P

WARNUNG: Verwenden Sie keine andere Art von Batterie. Es kann sein, dass dieser Rauchmelder bei Verwendung anderer Batteriearten nicht ordentlich funktioniert.

WICHTIG: Um die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden, trennen Sie den Netzstrom an Sicherung oder Schutzschalter, bevor Sie die Reinigung laut Anweisung durchführen.

- Öffnen Sie das Gehäuse und entfernen Sie mindestens einmal im Jahr mit einem Staubsauger den Staub aus der Messkammer des

Rauchmelders. Dies können Sie zugleich mit dem Batterieaustausch tun. Entfernen Sie vor dem Reinigen die Batterie. Verwenden Sie zum Reinigen des Rauchmelders die weiche Bürste an Ihrem Staubsauger. Beseitigen Sie gewissenhaft jeglichen Staub von den Rauchmelderkomponenten, besonders aus den Öffnungen der Messkammer. Legen Sie nach dem Reinigen die Batterie wieder ein. Testen Sie den Rauchmelder, um sicherzustellen, dass die Batterie ordentlich funktioniert. Prüfen Sie, ob die Test-Taste sauber ist. Gibt es Staub an der Test-Taste, dann entfernen Sie diesen durch Einführen eines Zahnstochers von hinten nach vorn.

HINWEIS: Ertönen fortgesetzt Fehlalarme, dann sollten Sie prüfen, ob die Lage des Rauchmelders angemessen ist. Konsultieren Sie dazu den Abschnitt „**WO SOLL DER RAUCHMELDER INSTALLIERT WERDEN**“. Bringen Sie ihn woanders an, wenn er nicht angemessen angebracht ist. Reinigen Sie den Rauchmelder gemäß obiger Beschreibung.

- Reinigen Sie das Gehäuse, wenn es schmutzig ist. Öffnen Sie erst das Gehäuse und entnehmen Sie die Batterie. Reinigen Sie das Gehäuse mit einem mit sauberem Wasser angefeuchteten Tuch. Trocknen Sie es mit einem fusselfreien Tuch ab. Lassen Sie kein Wasser an die Komponenten des Rauchmelders gelangen. Legen Sie die Batterie wieder ein und schließen Sie das Gehäuse. Testen Sie den Rauchmelder, um sicherzustellen, dass die Batterie korrekt funktioniert.

EMPFEHLUNGEN FÜR EINEN BESSEREN SCHUTZ VOR FEUER

Die Anbringung von Rauchmeldern ist nur der erste Schritt, um Ihre Familie vor einem Feuer zu schützen. Sie müssen auch die Risiken für ein Entstehen von Feuer in Ihrem Haus eliminieren, und Sie müssen für ordentliche Fluchtwege sorgen, falls doch einmal ein Feuer entsteht. Für einen guten Brandschutz berücksichtigen Sie bitte die folgenden Hinweise:

1. Installieren Sie Rauchmelder auf korrekte Weise. Halten Sie sich genau an die Anweisungen in diesem Benutzerhandbuch. Halten Sie die Rauchmelder sauber und testen Sie sie wöchentlich.
2. Denken Sie daran: nicht-funktionierende Rauchmelder können Sie nicht warnen. Ersetzen Sie Rauchmelder, die nicht ordentlich funktionieren, unverzüglich.
3. Halten Sie sich an Brandschutzregeln und beugen Sie gefährlichen Situationen vor:
 - Verwenden Sie Rauchwaren auf korrekte Weise. Rauchen Sie nicht im Bett.
 - Halten Sie Streichhölzer und Feuerzeuge von Kindern fern.
 - Lagern Sie entzündliche Stoffe in geeigneten Behältern. Verwenden Sie diese nie in der Nähe offener Flammen oder von Funken.
 - Halten Sie elektrische Geräte in ordentlichem Zustand. Überlasten Sie elektrische Stromkreise nicht.
 - Halten Sie Öfen, Kamine und Grillgeräte fettfrei. Sorgen Sie dafür, dass sie sicher und fern von brennbaren Materialien installiert sind.
 - Halten Sie tragbare Heizgeräte und offene Flammen wie Kerzen von brennbaren Materialien fern.
 - Lassen Sie keinen Müll sich anhäufen.
 - Halten Sie Ersatzbatterien für Ihre batteriegespeisten Rauchmelder vorrätig.

EMPFEHLUNGEN FÜR DAS HANDELN BEI EINEM FEUER

Stellen Sie mit Ihrer Familie einen Fluchtplan auf und üben Sie diesen. Besprechen Sie mit Ihren Kindern die folgenden Regeln. So bleibt jeder im Ernstfall gefasst.

1. Verfallen Sie nicht in Panik. Eine gelingende Flucht kann davon abhängen, dass Sie klar denken und sich an die Übungen erinnern.
2. Verlassen Sie das Haus so schnell wie möglich. Folgen Sie dem geplanten Fluchtweg. Verschwenden Sie keine Zeit, weil Sie noch etwas mitnehmen oder sich noch anziehen wollen.
3. Berühren Sie vorsichtig die Türen, ob diese heiß sind. Sind sie nicht heiß, öffnen Sie sie vorsichtig. Öffnen Sie keine Tür, die heiß ist. Verwenden Sie dann einen anderen Fluchtweg.
4. Bleiben Sie dicht am Boden. Rauch und heiße Gase steigen auf.
5. Bedecken Sie Nase und Mund mit einem feuchten Tuch. Atmen Sie kurz und flach.

6. Halten Sie Türen und Fenster geschlossen. Öffnen Sie diese nur dann, wenn Sie durch sie fliehen wollen.
7. Begeben Sie sich nach dem Verlassen des Hauses zu Ihrem geplanten Sammelpunkt.
8. Rufen Sie von außerhalb des Hauses umgehend die Feuerwehr an. Teilen Sie die Adresse und Ihren Namen mit.
9. Gehen Sie nie in ein brennendes Gebäude zurück.
10. Wenden Sie sich an die Feuerwehr. Diese gibt Ihnen weitere Hinweise, wie Sie Ihr Zuhause brandsicherer machen und wie Sie mit Ihrer Familie die Flucht planen können.

FÜNFJÄHRIGE BESCHRÄNKTE GARANTIE

HINWEIS: Bewahren Sie den Kassenzettel auf. Ohne diesen wird keine Garantie gewährt.

WIZMARTs Pflicht unter dieser Garantie beschränkt sich auf die Reparatur oder den Ersatz eines Teils des Rauchmelders, der unter normalen Nutzungsbedingungen für einen Zeitraum von fünf Jahren ab dem Kaufdatum einen Material- oder Herstellungsfehler aufweist.

Diese Garantie ist für einen Zeitraum von 60 Monaten ab dem Herstellungsdatum beschränkt. Diese WIZMART BESCHRÄNKTE GARANTIE ist die einzige und ausschließliche Garantie, ausdrücklich oder stillschweigend, für WIZMART-Produkte. Kein Mitarbeiter, Vertreter, Händler oder andere Person ist befugt, die Bedingungen dieser Garantie zu ändern, zu erweitern oder zu verringern, oder irgendeine andere Garantie im Namen von WIZMART zu gewähren. WIZMARTs Pflicht unter dieser Garantie beschränkt sich auf die Reparatur oder den Ersatz eines Teils des Rauchmelders, der unter normalen Nutzungsbedingungen für einen Zeitraum von fünf Jahren ab dem Kaufdatum einen Material- oder Herstellungsfehler aufweist.

Im ersten Jahr nach dem Kauf erfolgt eine solche Reparatur oder Ersatz kostenlos. In den nächsten vier Jahren des Garantiezeitraums wird ein Fehler kostenlos repariert. Muss ein Teil ersetzt werden, dann sind die Kosten für das Teil, die Zusendung und die Zurücksendung im voraus vom Kunden zu tragen. Reparaturbedürftige Teile sind unter Vorauszahlung der Versandkosten an die Kundendienstabteilung von **WIZMART TECHNOLOGY INC.** zurückzusenden.

Die Garantie gilt nicht, wenn der Fehler Beschädigung, unsachgemäßer Nutzung, Änderungen ö.ä. anzulasten ist. Die Dauer einer stillschweigenden Gewährleistung, einschließlich jener der Tauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck, ist auf einen Zeitraum von fünf Jahren ab dem Kaufdatum beschränkt. Das Unternehmen haftet nicht für mittelbare oder beiläufig entstandene Schäden durch einen Verstoß gegen diese oder eine andere stillschweigende oder ausdrückliche Garantie, auch wenn Verlust oder Beschädigung der Fahrlässigkeit oder einem Fehler des Unternehmens anzulasten ist. In einigen Staaten ist der Ausschluss bzw. die Beschränkung von Neben- oder Folgeschäden untersagt, so dass die obengenannten Einschränkungen unter Umständen nicht auf Sie zutreffen. WIZMART gewährt keine Garantie für die Tauglichkeit oder Eignung der Batterien. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte Rechte, und eventuell haben Sie zudem andere Rechte, die von Staat zu Staat variieren.

AUSGABE-NR. 20150302 VER H

wizmart

BLDG B, 88 CHANG-YANG RD, JIANGBEI INVESTMENT PIONEERING PARK, NINGBO, ZHEJIANG 315033, CHINA.

Tel.: +86-574-5500-3366 Fax: +86-574-5500-3368